

An

AMA-Gütesiegel Lizenznehmer
Kontrollstellen

Wien, am 11. Februar 2014

Infoschreiben 1/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Infoschreiben möchten wir Sie aufgrund des letzten Fachgremiums AMA-Gütesiegel „Frischeier“ auf folgende Punkte aufmerksam machen:

- **Pastus+ zertifizierte Einzelfuttermittel**

Im Rahmen des Fachgremiums wurde von den Branchenvertretern einstimmig beschlossen, dass neben den Mischfuttermitteln zukünftig auch die Einzelfuttermittel über das pastus+ System abgesichert werden sollen. Das bedeutet, dass auch die Einzelfuttermittel über pastus+ zertifizierte Futtermittelhersteller und -händler zu beziehen sind. Eine Liste der Händler ist unter http://www.ama-marketing.at/home/groups/16/Lizenznehmer_pastus_aktuell.pdf zu finden. Diese Vorgabe wird im heurigen Jahr noch als Empfehlung ausgegeben und daher nicht sanktioniert. Allerdings wird bei jenen Betrieben, die ihre Einzelfuttermittel nicht über pastus+ zertifizierte Futtermittelhersteller und -händler beziehen, im Rahmen der Vor-Ort-Kontrolle vom Kontrollor eine aktuelle Futtermittelprobe gezogen und auf Salmonellen analysiert. Die Kosten dieser Untersuchung sind vom Landwirt zu tragen.

- **Salmonella typhimurium Impfung**

Die zweite Neuerung in der AMA-Gütesiegel-Richtlinie Legehennenhaltung betrifft die Salmonella typhimurium Impfung. Wenn bei einer der letzten Herden Salmonella typhimurium nachgewiesen wurde, dann muss die darauf folgende Herde gegen Salmonella typhimurium geimpft werden. Bei allen anderen Herden bleibt diese Impfung weiterhin eine Empfehlung.



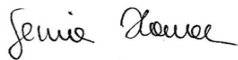
- **Donau Soja**

Wenn der Legehennenbetrieb am Donau Soja Standard des Vereins Donau Soja teilnimmt, dann kann dieser Standard im Rahmen der AMA-Gütesiegel-Kontrolle als Kombi-Kontrolle mitkontrolliert werden. Außerdem wurde die neue Version des OVUM-Lieferscheins um das Feld „mit Donau Soja gefüttert“ ergänzt und dieses Feld kann vom Landwirt bei jeder Lieferung angekreuzt werden, sofern er am Standard teilnimmt.

Wir bitten Sie auch Ihre Zulieferbetriebe diesbezüglich zu informieren.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Gallob oder Herr Klemen unter 01-33151-4806 bzw. 4491 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Genia Hauer

Bereichsleiterin für den QM-Bereich Eier und Geflügel

